

Jahresbericht 2023

«Manchmal siehst du die Wirkung deiner Freundlichkeit nicht sofort. Aber jedes bisschen positive Energie das wir in diese Welt bringen, macht sie zu einem besseren Ort für uns alle».

Gegen Ende Jahr ist mir dieser Spruch begegnet und er hat mich sofort angesprochen. Es braucht so wenig, um ein bisschen positive Energie in die Welt zu bringen und sie zu einem besseren Ort zu machen. Mit grosser Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Wir haben sehr viel Unterstützung erhalten, unsere Arbeit scheint zu überzeugen und die Menschen vertrauen, dass wir mit den anvertrauten Mitteln sorgfältig und zielgerichtet umgehen.

Der Fonds Marius Arsene durfte sehr viele Hilfeleistungen in den verschiedensten Bereichen erbringen und so ein bisschen positive Energie bei der armen Bevölkerung in Rumänien verbreiten. Insbesondere vor den Weihnachtstagen hatten wir noch nie derart viele Anfragen für Hilfeleistungen. Unsere nachhaltige Arbeit trägt dazu bei, dass wir immer wieder von dritter Seite auf Situationen hingewiesen werden, wo Hilfe und Unterstützung angezeigt ist.

Die Zusammenarbeit mit Diana hat sich im vergangenen Jahr verstärkt, nebst der Hilfe für die Geflüchteten aus der Ukraine erbringen wir auch gemeinsame Hilfeleistungen für die rumänische Bevölkerung. Auch die Zusammenarbeit mit Valentin Velicu, dem Prieser von Bulbucata, ist für uns wertvoll, weiss er doch genau, wer im Dorf Hilfe und Unterstützung braucht.

Ich halte den Jahresbericht wiederum kurz und verweise auf die ausführlichen Berichte in den Rundbriefen vom März, August und Dezember 2023.

Hilfeleistungen Rumänien

Flüchtlinge Ukraine

In Zusammenarbeit mit Diana haben wir auch 2023 die Geflüchteten aus der Ukraine unterstützt. Diana informiert uns jeweils, welche Hilfeleistungen durch den rumänischen Verein notwendig sind, dies geht über Lebensmittel, Süssigkeiten für die Kindern an Ostern und Weihnachten, aber auch Güter des täglichen Bedarfs. Leider ist es zur Tradition geworden, die Geflüchteten an Ostern und Weihnachten zu einem gemeinsamen Essen und Feiern der Feiertage einzuladen.

Hilfeleistungen Bevölkerung Rumänien

Regelmässig geben wir in Dörfern Lebensmittel an Familien und ältere Menschen im Rahmen von Aktionen ab. Vor den Oster- und Weihnachtsfeiertagen, grosse traditionsreiche Feiertage in Rumänien, überraschen wir im speziellen auch die Kinder. Nebst Süssigkeiten haben wir letztes Jahr sehr viele Kleider, wie beispielsweise Pullover, und Schuhe an die Kinder abgegeben, da sie dies dringend benötigt haben.

Wir werden zunehmend auf die Situation von sehr armen Familien mit Kindern aufmerksam gemacht. Bei drei Familien sorgen wir mit der Abgabe von Lebensmitteln dafür, dass sie etwas zu essen haben, da die finanzielle Situation den Kauf von Lebensmitteln nicht zulässt. Nicht nur die Situation ist berührend, sondern speziell die da hinter stehenden Geschichten, welche zur Notlage geführt haben.

Besonders erwähnenswert ist die Aktion Schulbeginn in Bulbucata im September. Rund 50 Kinder haben wir mit dem notwendigen Material für den Schulbesuch ausgerüstet. Die Rucksäcke wurden mit Schulbüchern, Etais und dem notwendigen Material für den Schulbesuch gefüllt und den Kindern am ersten Schultag in den Klassen abgegeben.

Nach wie vor unterstützen wir auch Spitäler in Bukarest mit Hilfsmaterial wie Windeln, Feuchttüchlein und vielem mehr. Immer wieder werden wir um finanzielle Hilfe bei Operationen oder von medizinischen Hilfeleistungen, vor allem von Kindern, angefragt. Dank einer zweckbestimmten regelmässigen Spende können wir einem behinderten Mädchen ermöglichen, regelmässig die notwendigen Therapien zu erhalten.

Bei Anfragen werden mögliche notwendige Hilfeleistungen durch Marius Arsene jeweils vor Ort überprüft und dann entschieden, wie wir helfen und unterstützen. Marius Arsene ist sehr engagiert und macht eine sehr gute Arbeit in Rumänien. Bei den administrativen Arbeiten wird er von seiner Frau Francesca unterstützt. Jede Hilfeleistung muss durch einen Vertrag belegt werden, welcher von den Hilfeempfängern unterzeichnet werden muss. Francesca ist für die Erarbeitung all dieser Verträge verantwortlich.

Bei meinen Aufenthalten in Rumänien, 2023 waren es drei, kann ich mir jeweils vor Ort selbst ein Bild der Situation machen, aber auch die Dankbarkeit und Freude der Menschen persönlich erleben. Vor allem Valentin Velicu ist es wichtig, dass ich bei Aktionen in Bulbucata persönlich dabei bin, damit die Menschen sehen, wer in der Schweiz hinter dem Fonds und den Hilfeleistungen steht.

Verein «Fonds Marius Arsene Rumänien», Schweiz

Der Verein hatte per Ende Jahr 161 Mitglieder, davon drei juristische Personen. Auch dieses Jahr wurde der Mitgliederbeitrag ohne Austrittserklärung nicht bezahlt. Ziel ist und bleibt, die Anzahl der Vereinsmitglieder weiter zu erhöhen, um mehr fixe Einnahmen nachhaltig zu generieren.

Die Generalversammlung fand 2023 wiederum im August im Beisein von Marius und Francesca Arsene statt. Ein sehr berührender, mutmachender Abend bleibt in lebendiger Erinnerung.

Der Vorstand hat sich auch 2023 nur zu einer Sitzung getroffen. Fragen oder Entscheide werden jeweils auf dem Mailweg geklärt und getroffen.

Es bleibt mir zu danken, für die grosse Unterstützung vieler Menschen, sei es durch Spenden oder durch den Mitgliederbeitrag. Nur dank dieser grossen Unterstützung ist es möglich, so viele Hilfeleistungen zu erbringen und Not zu lindern.

Ein grosser herzlicher Dank geht an Marius und Francesca Arsene für ihre grosse, engagierte, gute Arbeit in Rumänien und an den Vorstand für das Mitdenken und Mittragen.

*VEREIN FONDS MARIUS ARSENE
Stefan Wagner*

Windisch, 31. Dezember 2023